

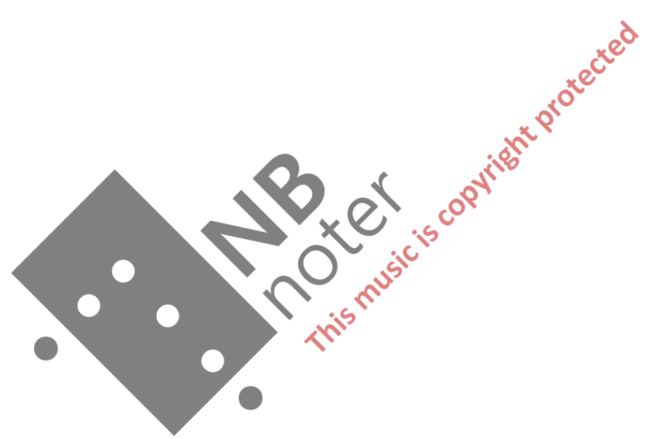
TOR BREVIK
SYKLUS

FOR TO SOLOSTEMMER, KOR OG KAMMERORKESTER
TYSKE DIKT SAMMENSTILT OG OMSATT AV
ARNE KILDAL

ZYKLUS

FÜR ZWEI SOLOSTIMMEN, CHOR UND KAMMERORCHESTER
DEUTSCHE GEDICHTE ZUSAMMENGESTELLT VON
ARNE KILDAL





FORORD

Diktene i SYKLUS er i hovedsak hentet fra tysk barokk. Alle dikterne er typiske representanter for sin tids tyske lyrikk. Tre av diktene bryter noe med tidsrammen, de to folkedikterne og diktet av Mahlmann, men innholdsmessig står de barokkdiktingen nær.

Det som mer enn noe preger historien og menneskeskjebnene i Europa på 1600-tallet, er de voldsomme religionsstridighetene med inkvisisjon og kjetterforfølgelser og ikke minst 30-års krigen (1618-48). Jevnlig ble man konfrontert med hvor grusomt mennesker kan oppføre seg mot hverandre og hvordan resultatet av årtiers arbeid og slit hensynsløst ble lagt i grus. Det vil ikke forundre noen at dette påvirket også kunsten i århundret. I vår egen tid opplever vi alle slike ubarmhjertige handlinger og hensynsløse ødeleggelser daglig gjennom massemediene, og altfor mange får også kjenne dem på kroppen.

Tekstene i SYKLUS er altså like aktuelle som da de ble skrevet, innholdet er tidløst. De gir et syn på tilværelsen som vi ikke kan avfeie, og de formidler en livsvisdom som er vesentlig. Det vektlegges at vi mennesker er deler av et evig og altomfattende kretsløp, en *syklus*. Liksom vårens blomster mister sin prakt og går til grunne mens nye oppstår, er vår skjønnhet, vårt virke og vårt liv forgjengelig. Dette bør vi innse, forsone oss med og ta konsekvensen av.

Viktig er da de enkle gleder som naturen gir, det hederlige liv og sjelens, menneskets, mulighet til å bli "selv sitt eget lys". Meningsløst er jag etter overflod av penger og makt og hykleriet det fører med seg. Meningsløse blir også menneskers forsøk på å bevare sin fysiske ungdom og ytre skjønnhet istedenfor å satse på å utvikle personligheten og den indre skjønnhet.

Dikterne

Spee von Langenfeld, Friedrich (1591-1635)

Født i Kaiserwerth, professor i Würzburg og senere i Köln.

Den første av de store barokkdikterne. Diktene hans preges av henrivende naturbilder og religiøs inderlighet.

Mest kjent for diktsamlingen *Trutznachtigall*. Hans dikt *Bei stiller Nacht zur ersten Wacht* er blitt tonesatt av Johannes Brahms.

Logau, Friedrich von (1604-1655)

Født i Schlesien, godseier og embedsmann.

Mest kjent for sine epigrammer, *Deutscher Sinngedichte drei Tausend*. Her angriper han alt det han ser som misforhold i samtiden, og blir en talsmann for toleranse.

Gryphius, Andreas (1616-1664)

Født i Glogau, skaffer seg ved universitetstudier og reiser en omfattende utdannelse og blir lærer ved universitetet i Leyden

Den største tyske dikterpersonligheten på 1600-tallet. Med sine skuespill dominerer han tysk drama frem til Lessing. I en rekke ypperlige dikt betoner han alle jordiske tings forgjengelighet.

Gerhard, Paul (1607- 1676)

Født i Gräfenhainichen ved Wittenberg, luthersk teolog.

Regnes som den største protestantiske salmedikter etter Luther. Med ham når den evangeliske kirkesangen et høydepunkt. Flere av tekstene hans finnes oversatt i Landstads salmebok: *Befiel du deine Wege* (Velt alle dine veie), *Nun ruhen alle Wälder* (Nu hviler mark og enge), *Wach auf, mein Herz, und singe* (Op alle som på jorden bor). Etter en katolsk pasjonssang utformet han den kjente *O Haupt voll Blut und Wunden* (O hoved, høit forhånet) som Johann Sebastian Bach brukte i Matteuspasjonen.

Brockes, Barthold Heinrich (1680-1747)

Født i Hamburg, rik kjøpmann og rådsherre.

Hans diktning preges av såvel senbarokk som opplysningstid. Hovedverket er diktsamlingen *Irdisches Vergnügen in Gott*. Fra dette omfattende verket hentet Georg Friedrich Händel tekstene til sine *Neun deutsche Arien*.

Mahlmann, Siegfried August (1771-1826)

Født i Leipzig. Etter universitetsstudier ledet han gjennom flere år med hell utgivelsen av *Zeitung für die elegante Welt* og *Leipziger Zeitung*.

Skrev skuespill og sanger som hadde en viss utbredelse i samtiden. Diktet *Herbstlied* (Høstsang) er tatt med her fordi det innholdsmessig er beslektet med barokken.

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von (1617-1679)

Født i Breslau, rådsherre samme sted.

Kjent for sin virtuose formbehandling. Hans *Deutsche Übersetzungen und Getichte* og *Sinnenreiche Heldenbriefe* fikk stor utbredelse i samtiden.

VORWORT

Die Gedichte im ZYKLUS sind hauptsächlich aus dem deutschen Barock geholt. Alle Dichter sind typische Repräsentanten der deutschen Lyrik ihrer Zeit. Drei Gedichte brechen etwas mit dem Zeitrahmen, die beiden Volksdichtungen und das Gedicht von Mahlmann, aber inhaltlich stehen sie der Barockdichtung nahe.

Sowohl die grossen geschichtlichen Ereignisse als auch das Leben der einzelnen Menschen wurden im 17. Jahrhundert von den grossen Religionskämpfen mit Inquisition und Ketzerverfolgungen und von dem dreissigjährigen Krieg geprägt. Immer wieder wurde man damit konfrontiert, wie furchtbar sich Menschen gegeneinander benehmen können, und wie das Ergebnis jahrelanger Arbeit und Mühe rücksichtslos in Schutt und Asche gelegt wurde. Diese Verhältnisse haben selbstverständlich die Kunst dieser Jahre beeinflusst. In unserer eigenen Zeit erleben wir täglich solche unbarmherzigen Handlungen und Zerstörungen durch die Medien, und allzu viele von uns spüren sie am eigenen Leibe.

Die Texte im ZYKLUS sind also immer noch aktuell, ihr Inhalt ist zeitlos. Sie spiegeln eine Auffassung vom Leben, die wir nicht als altmodisch abfertigen können, und sie vermitteln eine Lebensweisheit, die wichtig bleibt. Es wird hervorgehoben, dass wir Menschen Teile eines ewigen und all-umfassenden Kreislaufes, eines Zyklus, sind. Ebenso wie die Blumen ihre Pracht verlieren und zu Grunde gehen, während neue entstehen, sind unsere Schönheit, unsere Werke und unser Leben vergänglich. Dies sollten wir einsehen, uns damit versöhnen, und die Konsequenzen daraus ziehen.

Wichtig sind dann die einfachen Freuden, die uns die Natur gibt, das rechtschaffene Leben, und die Möglichkeit der Menschen, der Seele, "ihr eigen Licht" zu sein. Sinnlos wird, nach Überfluss von Geld und Macht zu jagen und die daraus folgende Heuchelei. Sinnlos wird auch der Versuch die physische Jugend und äussere Schönheit zu bewahren, anstatt danach zu streben, die Persönlichkeit und die innere Schönheit zu entwickeln.

Die Dichter

Spee von Langenfeld, Friedrich (1591-1635)

In Kaiserwerth geboren. Professor in Würzburg und später in Köln.

Der erste der grossen Barockdichter. Seine Gedichte enthalten schöne Naturbilder und religiöse Innerlichkeit. Ein Hauptwerk ist das Sammelbüchlein seiner Lieder, *Trutznachtigall*. Sein Gedicht *Bei stiller Nacht zur ersten Wacht* ist von Johannes Brahms vertont.

Logau, Friedrich von (1604-1655)

In Schlesien geboren. Gutsbesitzer und Beamter.

Vor allem für seine Epigramme, *Deutscher Sinngedichte drei Tausend*, bekannt. Hier rückt er den Fehlern und Mängeln seiner Zeit an den Leib und wird ein Vorkämpfer für Toleranz.

Gryphius, Andreas (1616-1664)

In Glogau geboren. Verschafft sich durch Universitätsstudien und Reisen eine umfassende Aus-bildung und wird Lehrer an der Universität Leyden.

Er ist der grösste, deutsche Dichter des 17. Jahrhunderts. In vielen seiner Gedichte betont er die Vergänglichkeit aller Dinge.

Gerhard, Paul (1607- 1676)

In Gräfenhainichen bei Wittenberg geboren. Lutherischer Theologe.

Mit ihm erreicht das evangelische Kirchenlied einen Höhepunkt. Texte von ihm werden noch in den norwegischen Kirchen gesungen: *Befiel du deine Wege, Nun ruhen alle Wälder, Wach auf, mein Herz, und singe*. Einem katholischen Passionsgesang hat er das protestantische Karfreitagsglied *O Haupt voll Blut und Wunden* nachgedichtet. Dieses Lied hat Johann Sebastian Bach als Choral in die Mattäus-Passion übernommen.

Brockes, Barthold Heinrich (1680-1747)

In Hamburg geboren. Reicher Kaufmann und Ratsherr. In seiner Dichtung ist sowohl Spätbarock als Aufklärung zu verspüren. Sein Hauptwerk ist die Gedichtsammlung *Irdisches Vergnügen in Gott*. Aus diesem umfassenden Werk hat Georg Friedrich Händel die Texte seiner *Neun deutschen Arien* geholt.

Mahlmann, Siegfried August (1771-1826)

In Leipzig geboren. Nach Universitätsstudien nahm er mit Erfolg an der Herausgabe von *Zeitung für die elegante Welt* und *Leipziger Zeitung* teil.

Er hat Schauspiele und Lieder geschrieben, die in seiner eigenen Zeit eine gewisse Verbreitung genossen. Sein Gedicht *Herbstlied* ist einbezogen, weil es dem Inhalt nach mit dem Barock verwandt ist.

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von (1617-1679)

In Breslau geboren. Ratsherr in Breslau. Für seine virtuose Formenbehandlung bekannt.

Seine *Deutsche Übersetzungen und Getichte* und *Sinnenreiche Heldenbriefe* waren in der damaligen Zeit sehr beliebt.

“Zyklus” - “Syklus”

Tor Brevik: Musikk - Arne Kildal: Tekstsammenstilling og gjendiktning

Erster Teil:

Nr.1 Der Winter ist vergangen
Der Winter ist vergangen,
ich seh des Maien Schein,
ich seh die Blümlein prangen,
des ist mein Herz erfreut.
So fern in jenem Tale,
da ist gar lustig sein,
da singt Frau Nachtigalle
und manch Waldvögelein.
(Folkediktning, skriftlig overlevert 1537)

Nr.2 Wann Morgenröt sich zieret
Wann Morgenröt sich zieret
Mit zartem Rosenglanz
Und sittsam sich verlieret
Der nächtlich Sternentanz:
Gleich lüstet mich spazieren
Im grünen Lorbeerwald,
Allda dann musizieren
Die Pfeiflein mannigfalt.

Die flügelreichen Scharen,
Das Federbüschlein zart,
In süssem Schlag erfahren,
Noch Kunst, noch Atem spart,
Mit Schnäblein wohlgeschliffen
Erklingen's wunderfein,
Und frisch in Lüften schiffen
Mit leichten Rüderlein.

Der hohle Wald ertönet
Ob ihrem krausen Sang:
Mit Stauden stolz gekrönt
Die Klüften geben klang.
Die Bächlein krumm geflochten
Auch lieblich stimmen ein,
Von Steinlein angefochten
Gar süsslich sausen drein.
(Friedrich von Spee, 1591-1635)

Zweiter Teil:

Nr.3 Schönheit dieser Welt vergehet
Schönheit dieser Welt vergehet,
Wie ein Wind, der niemals stehet,
Wie die Blume, so kaum blüht
Und auch schon zur Erden sieht,
Wie die Welle, die erst kömmt
Und den Weg bald weiter nimmt.
Was für Urteil soll ich fällen?
Welt ist Wind, ist Blum und Wellen.
(Friedrich von Spee, 1591-1635)

Nr.4 Heutige Weltkunst
Anders sein und anders scheinen,
Anders reden, anders meinen,
Alles loben, alles tragen,
Allen heucheln, stets behagen,
Allem Winde Segel geben,
Bös' und Guten dienstbar leben,
Alles Tun und alles Dichten
Bloss auf eignen Nützen richten:
Wer sich dessen will befeissen,
Kann politisch heuer heissen.
(Friedrich von Logau, 1604-1655)

Første del:

En vinter viker atter
En vinter viker atter
for vårens glade sol,
og jorden byr på skatter
som blåveis og fiol.
De stolte trærne glitrer
med lysegrønne slør,
og yre fugler kvitrer
en hilsen i fra sør.

Når morgenen opprinner
Når morgenen opprinner
med solens første glans,
mens mørket sakte sviner
med natt og stjernedans,
da skulle jeg så gjerne
ha gått i skogen hvor
vi hører fra det fjerne
små fuglers jubelkor.

Den vingebarne skare
som stiger mot det blå,
den lar oss nå erfare
hva struper kan formå.
Fra tusen fuglemunner
det strømmer lystig sang
som fyller alle lunder
med morgengryets klang.

Og hele skogen synger
en samstemt melodi,
dens tryllekraft forynger
og setter krefter fri.
De mørke kløfter sukker
og slipper lyset ned,
den lille bekken klukker
og skynder seg av sted.

Andre del:

Verdens skjønnhet blir til intet
Verdens skjønnhet blir til intet:
Som en vind, som bort seg svintet;
som en blomst, knapt sprunget frem
før den får i muld sitt hjem;
som en bølge snaut slår nær
før den skyller fjerne skjær.
Hvilken tanke må så følge?
Alt er vind, er blomst og bølge!

Dagens ideal
Være ett, men synes annet,
være ublu, virke dannet,
rose alt og ta hver plage,
alltid hykle, kun behage,
snu sin kappe etter vinden,
handle ondt, men godt forinnen,
gjøre mangt og lyve meget
for å bygge opp sitt eget:
Den som satser fullt på dette,
tror i dag han gjør det rette.

Nr.5 Es ist alles eitel
 Du siehst, wohin du siehst,
 nur Eitelkeit auf Erden.
 Was dieser heute baut,
 reisst jener morgen ein;
 Wo jetzund Städte stehn,
 wird eine Wiese sein,
 Auf der ein Schäferskind
 wird spielen mit den Herden;

Was jetzund prächtig blüht,
 soll bald zertreten werden;
 Was jetzt so pocht und trotzt,
 ist morgen Asch und Bein;
 Nichts ist, das ewig sei,
 kein Erz, kein Marmorstein.
 Jetzt lacht das Glück uns an,
 bald donnern die Beschwerden.
 Der hohen Taten Ruhm
 muss wie ein Traum vergehn.
 Soll denn das Spiel der Zeit,
 der leichte Mensch, bestehn?
 Ach, was ist alles dies,
 was wir für köstlich achten,

Als schlechte Nichtigkeit,
 als Schatten, Staub und Wind,
 Als eine Wiesenblum,
 die man nicht wiederfind't!
 Noch will, was ewig ist,
 kein einig Mensch betrachten.
(Andreas Gryphius, 1616-1664)

Alt er forgjengelig
 Du ser, hvor enn du ser,
 kun undergang og øde.
 Det noen bygger opp,
 det river andre ned.
 Der byers larm er nå,
 skal det bli engers fred
 hvor gjetergutter
 med sin buskap finner grøde.

Om nå i prakt og glans,
 snart talte er de dager.
 Om nå i modig strid,
 snart døde hver og en.
 Nei, evig intet er,
 metaller eller sten.
 Nå humrer lykken blidt,
 snart tordner tusen plager.
 Når store dåders ry
 må som en drøm forgå,
 skal tidens leketøy,
 et menneske, bestå?
 Hva annet er vel det
 som vi kan grådig sanke,

enn rene intet,
 bare skygger, støv og vind,
 enn kun en blomst
 som visner bort i hånden din?
 Men det som evig er,
 vil ingen gi en tanke.

Dritter Teil:

Nr.6 Sommer-Gesang
 Geh aus, mein Herz, und suche Freud
 In dieser lieben Sommerzeit
 An deines Gottes Gaben:
 Schau an der schönen Gärten Zier
 Und siehe, wie sie mir und dir
 Sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
 Das Erdreich decket seinen Staub
 Mit einem grünen Kleide:
 Narzissus und die Tulipan,
 Die ziehen sich viel schöner an
 Als Salomonis Seide.
(Paul Gerhard 1607-1676)

Tredje del:
Sommersang
 Gå ut, finn glede nå, min venn,
 i denne lyse sommeren
 ved allnaturens gaver¹.
 Se, hager i sin fulle prakt
 for oss har på seg høytidsdrakt,
 av vakre vekster laver.

Og trærne pynter seg i løv,
 mens marken skjuler smuss og støv
 med somrens grønne klede.
 Se, blomsters fargespill, min venn,
 det gir deg større glede enn
 en konges herskerkjede!

Nr.7 Die ihr aus dunklen Grüften
 Die ihr aus dunklen Grüften
 Den eitlen Mammon grabt,
 Seht, was ihr hier in Lüften
 Für reiche Schätze habt.
 Sprecht nicht: Es ist nur Farb' und Schein,
 Man zählt und schliesst
 es nicht im Kasten ein.
(Barthold Heinrich Brockes, 1680-1774)

Du som i mørke huler
 Du som i mørke huler
 den falske Mammon tar,
 se, lyset intet skjuler
 og sanne skatter har!
 Si ikke: Alle ting går tapt
 som ikke er
 av gullet skapt!

Nr.8 Herbstlied
Das Laub fällt von den Bäumen,
das zarte Sommerlaub!
Das Leben mit seinen Träumen
zerfällt in Asch und Staub!

Der Winter sei willkommen,
sein Kleid ist rein und neu!
Den Schmuck hat er genommen,
den Keim bewahrt er treu.
(Siegfried August Mahlmann, 1771-1826)

Høstsang
Det høster som seg sømmer.
Fra trærne faller løv.
Alt liv med sine drømmer
forgår og blir til støv.

Velkommen, vinterdager
med kledning ren og ny!
All pryden dere jager,
men kimene får ly.

Vierter Teil:

Nr.9 Abend
Der schnelle Tag ist hin,
die Nacht schwingt ihre Fahn
Und führt die Sternen auf.
Der Menschen müde Scharen
Verlassen Feld und Werk;
wo Tier und Vögel waren,
Traurt itzt die Einsamkeit.
Wie ist die Zeit vertan!

Der Port naht mehr und mehr
sich zu der Glieder Kahn.
Gleich wie dies Licht verfiel,
so wird in wenig Jahren
Ich, du, und was man hat
und was man sieht, hinfahren.
Dies Leben kommt mir vor
als eine Rennebahn.
(Andreas Gryphius, 1616-1664)

Fjerde del:

Aften
Den korte dag er endt,
og natten fører stilt
sin hær av stjerner frem.
Nå søker menn og kvinner
i taushet hver til sitt,
slik dyr og fugl forsvinner
så ensomheten rår.
Og tiden er forspilt!

Men mer og mer vi nærmer
oss vår siste havn.
Som dagens lys tok slutt,
slik vil i natten sorte
jeg, du og alt vi har
og alt vi ser, bli borte.
Og mangt i livet synes meg
til liten gagn.

Nr10 Ach bitter Winter
Ach bitter Winter, wie bist du kalt!
Du hast entlaubet den grünen Wald.
Du hast verblüht die Blümlein
auf der Heiden.

Die bunten Blümlein sind worden fahl,
entflogen ist uns Frau Nachtigall!
Sie ist entflogen, wird sie wieder singen?
(Folkedikning, skriftlig overlevert 1582)

Å, bitre vinter
Å, bitre vinter, hvor kald du er!
Nå har du ribbet skogens trær
og bleket alle fargene
på marken.

Du fjernet blomstene, jordens pryde,
og jaget fuglene langt mot syd.
Skal tro om vi har enn en vår i vente?

Fünfter Teil:

Nr11 Ach, was wollt ihr trüben Sinnen
Ach, was wollt ihr trüben Sinnen
Doch beginnen!
Traurigkeit hebt keine Not,
Es verzehret nur die Herzen,
Nicht die Schmerzen,
Und ist ärger als der Tod.

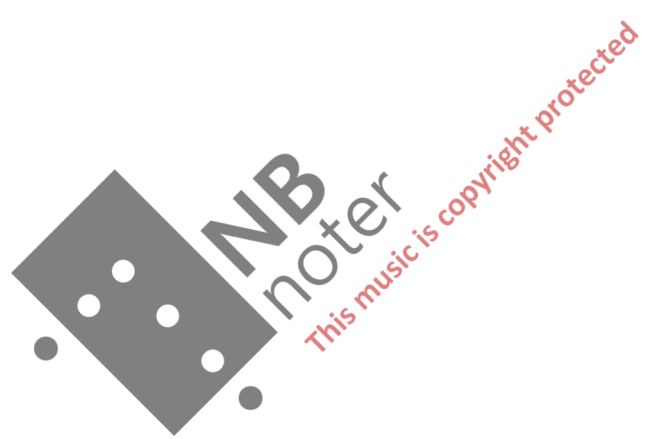
Auf, o Seele! Du musst lernen,
Ohne Sternen,
Wenn das Wetter tobt und bricht,
Wenn der Nächte schwarze Decken
Uns erschrecken,
Dir zu sein dein eigen Licht.
(Christian Hofmann von Hofmannswaldau, 1617-1679)

Femte del:

Men hva hjelper tunge tanker
Men hva hjelper tunge tanker
mot skavanker!
Mismot fjerner ingen nød,
det fortærer kun ditt hjerte,
aldri smerte,
og er bitrere enn død!

Opp, min sjel! Deg ingen verner!
Uten stjerner,
selv i stormens gyv og gys,
selv når nattens mørke kledsel
sprer sin redsel:
Vær du selv ditt eget lys!

FINE



Zyklus

Erster Teil

1. Der Winter ist vergangen

Syklus

Første del

1. En vinter viker atter

Tor Brevik

Moderato

Musical score for woodwinds, brass, and vocal soloists. The score is in 3/4 time and includes parts for Flute (Fl.), Oboe I (Ob. I), Oboe II (Ob. II), Clarinet in Bb I (Cl. in Bb I), Clarinet in Bb II (Cl. in Bb II), Bassoon I (Fg. I), Bassoon II (Fg. II), Cor in F I, Cor in F II, Soprano (S), and Tenor (T). The woodwinds and brass parts are mostly silent, with some woodwinds playing a melodic line in the second measure. A large watermark 'NB noter' and 'This music is copyright protected' is overlaid on the score.

Moderato

Musical score for strings, including Violin I (VI. I), Violin II (VI. II), Viola (Va.), Violoncello (Vc.), and Contrabass (Cb.). The Violin I part has a melodic line starting in the first measure, marked with a piano (*p*) dynamic. The other string parts are mostly silent.

10

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

10

S

Soli

T

10

S

A

Coro

T

B

10

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

p

p

p

20

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

20

S

Soli

T

20

S

A

Coro

T

B

20

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

p

p

p

p

v

p

p

p

NB noter

This music is copyright protected

29

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

29

S

A

Coro

T

B

29

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

38

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mp

mf

mf cresc.

f

38

S

Soli

T

38

S

A

Coro

T

B

38

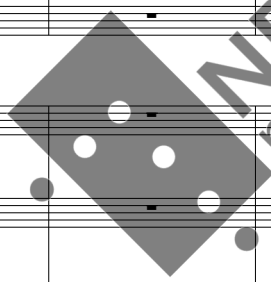
VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

 NB noter

This music is copyright protected

45

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fig. I

Fig. II

Cor. I

Cor. II

45

S

Soli

T

45

S

A

Coro

T

B

f

f

f

Der Win - ter ist ver - gan - gen, ich seh - des
 En vin - ter vi - ker at - ter for vå - rens

45

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

f

f

f

f

52

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

52

S

Soli

T

52

S

A

Coro

T

B

Mai - en Schein, ich seh die Blüm - lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut.
 gla - de sol, og jor - den byr på skat - ter som blå - veis og fi - ol.

So fern in je - nem Ta - le, da
 De stol - te trær - ne glit - rer med

f

f

52

VI. I

VI. II

Va.

Ve.

Cb.

59

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

f

f

f

f

f

f

f

f

59

S

T

59

S

A

Coro

T

B

ist gar lus - tig sein, da singt Frau Nach - ti gal - le und manch Wald - vö - ge lein.
 ly - se - grön - ne stør, og y - re fug - ler kvit - rer en hil - sen i fra sør.

ist gar lus - tig sein, da singt Frau Nach - ti gal - le und manch Wald - vö - ge lein.
 ly - se - grön - ne stør, og y - re fug - ler kvit - rer en hil - sen i fra sør.

da og singt manch Wald - vö - ge lein.
 y - re fug - ler i fra sør.

da og singt manch Wald - vö - ge lein.
 y - re fug - ler i fra sør.

59

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

V

V

V

V

V

66

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

66

S

Soli

T

66

S

A

Coro

T

B

66

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

74

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

74

S

Soli

T

74

S

A

Coro

T

B

74

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

f *dim.* *mp*

f *dim.* *mp*

f *dim.* *mp*

f *dim.* *mp*

f *dim.*

mp

mp

Wann
När

Wann
När

This music is copyright protected

2. Wann Morgenröt sich zieret
opprinner

2. Når morgenen

81

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

81

S

A

Coro

T

B

81

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

poco marcato

mp

poco marcato

mp

poco marcato

mp

mp

mp

Und mens

sitt - sam sich ver - lie - ret Der nächt - lich Ster - nen -
mør - ket sak - te svin - ner med natt og stjer - ne -

Mor - gen - röt sich zie - ret mit zar - tem Ro - sen - glanz
mor - ge - nen opp - rin - ner med so - lens før - ste glans,

Mor - gen - röt sich zie - ret mit zar - tem Ro - sen - glanz
mor - ge - nen opp - rin - ner med so - lens før - ste glans,

V

V

V

V

mp

88

Fl.

mf

Ob. I

mf legg.

Ob. II

mf legg.

Cl. I

mf

Cl. II

mf

Fg. I

mf legg.

Fg. II

mf legg.

Cor. I

Cor. II

88

S

T

88

S

mf legg.

A

mf legg.

Coro

mf legg.

T

8

B

mf legg.

tanz:
dans,

Gleich
da

lüs - tet mich spa - zie - - - ren im
skul - le jeg sä gjer - - - ne ha

grü - nen Lor - beer - wald,
gätt i sko - gen hvor

Gleich lüs - tet mich spa - zie - - - ren im
da skul - le jeg sä gjer - - - ne ha

grü - nen, Lor - beer - wald, All -
gätt i sko - gen hvor vi

Gleich lüs - tet mich spa - zie - - - ren im
da skul - le jeg sä gjer - - - ne ha

grü - nen, Lor - beer - wald, All -
gätt i sko - gen hvor vi

88

Vi. I

mf legg.

Vi. II

mf legg.

Va.

mf legg.

Vc.

mf legg.

Cb.

mf legg.

93

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

8

93

S

A

Coro

T

B

8

93

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mf legg.

All - da dann mu - si - zie - ren Die Pfeif - lein man - nig - falt.
 vi ho - rer fra det fjer - ne små fug - lers ju - bel - kor.

da dann mu - si - zie - ren Die Pfeif - lein man - nig - falt.
 ho - rer fra det fjer - ne små fug - lers ju - bel - kor.

da dann mu - si - zie - ren Die Pfeif - lein man - nig - falt.
 ho - rer fra det fjer - ne små fug - lers ju - bel - kor.

da dann mu - si - zie - ren Die Pfeif - lein man - nig - falt.
 ho - rer fra det fjer - ne små fug - lers ju - bel - kor.

99

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

99

S

A

Coro

T

B

99

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mf *giocoso*

mf *legg.*

Die flü - gel - reich - en Scha - ren Das Fe - der - büsch - lein zart, in
 Den vin - ge - bür - ne skü - re som sti - ger mot det blä, den

mf

mf

This music is copyright protected

105

Fl.

mf

Ob. I

tr
mf *giocoso*

mf

Ob. II

mf

Cl. I

mf

Cl. II

Fg. I

mf

Fg. II

mf

Cor. I

Cor. II

105

S

mf *legg*

Soli

Mit Schnäb - lein wohl - ge - schlif - fen Er -
Fra tu - sen fug - le - mun - ner det

T

sü - ssem Schlag er - fah - ren, Noch Kunst noch A - tem spart,
105 lar oss nå er - fa - re hva stru - per kan for md.

Mit Schnäb - lein wohl - ge - schlif - fen Er -
Fra tu - sen fug - le - mun - ner det

S

A

Coro

T

B

105

Vi. I

mf

Vi. II

mf

Va.

Vc.

pizz.

Cb.

mf

111

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

111

Soli

S

klän - gen's wun - der - fein, Und frisch in Lüf - ten, schif - fen Mit leich - ten Rü - der -
strom - mer lys - tåg sang som fyl - ler al - le lun - der med mor - gen - gry - ets

T

8 klän - gen's wun - der - fein, Und frisch in Lüf - ten, schif - fen Mit leich - ten Rü - der -
111 strom - mer lys - tåg sang som fyl - ler al - le lun - der med mor - gen - gry - ets

Coro

S

A

T

B

111

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

116

Fl. *mf* *cresc.*

Ob. I *mf* *cresc.*

Ob. II *mf* *cresc.*

Cl. I *mf* *cresc.*

Cl. II *mf* *cresc.*

Fg. I *mf* *cresc.*

Fg. II *mf* *cresc.*

Cor. I *f* *molto*

Cor. II *f* *molto*

Soli

S *lein. klang.*

T *lein. klang.*

8

S *lein. klang.*

A *f*

Coro

T *f* *Og* *hoh - le Wald er - he - le sko - gen*

B *f* *Og* *hoh - le Wald er - he - le sko - gen*

Der *f* *Og* *hoh - le Wald er - he - le sko - gen*

116

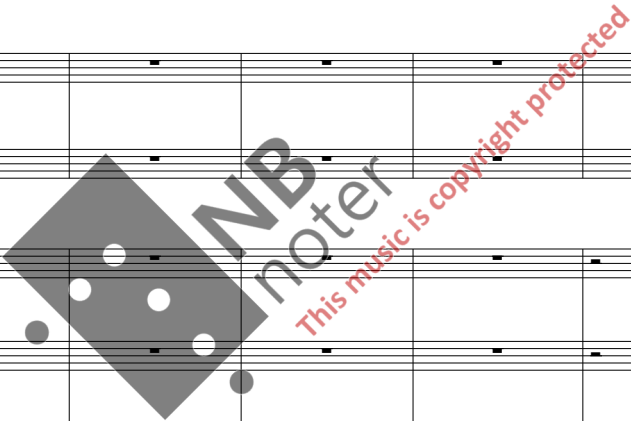
VI. I *f*

VI. II *f*

Va. *f*

Vc. *f*

Cb. *f*



123

FL.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

8

123

S

A

Coro

T

B

8

123

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

8

la - la la - la la - la - la la - la la - la la - la la - la la. Mit Stau - den stolz ge - krö - net Die Kluf - ten ge - ben
 dens tryl - le - kraft for - yn - ger og set - ter kref - ter

tö - net Ob ih - rem krau - sen Sang: Mit Stau - den stolz ge - krö - net Die Kluf - ten ge - ben
 syn - ger en sam - stemt me - lo - di, dens tryl - le - kraft for - yn - ger og set - ter kref - ter

tö - net Ob ih - rem krau - sen Sang: La - la la - la la - la la - la la - la la - la la - la la - la
 syn - ger en sam - stemt me - lo - di, _____

V

V

V

V

V

129

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

T

S

A

Coro

T

B

la.

la.

129

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

klang. fri. Die Bäch-lein krumm ge-floch-ten Auch lieb-lich stim-men ein, von
 mor-ke klof-ter suk-ker og slip-per ly-set ned, den

klang. fri. Die Bäch-lein krumm ge-floch-ten Auch lieb-lich stim-men ein, von
 mor-ke klof-ter suk-ker og slip-per ly-set ned, den

la. Die Bäch-lein krumm ge-floch-ten Auch lieb-lich stim-men ein, von
 De mor-ke klof-ter suk-ker og slip-per ly-set ned, den

la. Die Bäch-lein krumm ge-floch-ten Auch lieb-lich stim-men ein, von
 De mor-ke klof-ter suk-ker og slip-per ly-set ned, den

134

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

134

S

T

134

S

A

Coro

T

B

134

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

von Stein-lein an-ge-foch-ten Gar süss-lich sau-sen drein.
den den lil-le bek-ken kluk-ker og skyn-der seg av sted.

Stein-lein an-ge-foch-ten Gar süss-lich sau-sen drein.
lil-le bek-ken kluk-ker og skyn-der seg av sted.

Stein-lein an-ge-foch-ten Gar süss-lich sau-sen drein.
lil-le bek-ken kluk-ker og skyn-der seg av sted.

Stein-lein an-ge-foch-ten Gar süss-lich sau-sen drein.
lil-le bek-ken kluk-ker og skyn-der seg av sted.

140

Fl. *mp* *dim.*

Ob. I

Ob. II

Cl. I *mp*

Cl. II

Fg. I *mf*

Fg. II *mf*

Cor. I *mp*

Cor. II *mp*

S

Soli

T

140

S

A

Coro

T

B

140

Vi. I *mp* *dim.* *p* *sempre*

Vi. II *mp* *dim.* *p* *sempre*

Va. *mp* *dim.* *p* *sempre*

Vc. *mp* *dim.* *p* *sempre*

Cb. *mp* *dim.* *p* *sempre*

147

Fl. *f molto*

Ob. I *f molto*

Ob. II *f molto*

Cl. I *f molto*

Cl. II *f molto*

Fg. I *f molto*

Fg. II *f molto*

Cor. I *f molto*

Cor. II *f molto*

S

Soli

T

147

S *f molto*

A *f molto*

Coro *f molto*

T *f molto*

B *f molto*

Der Win - ter ist ver -
En vin - ter vi - ker

147

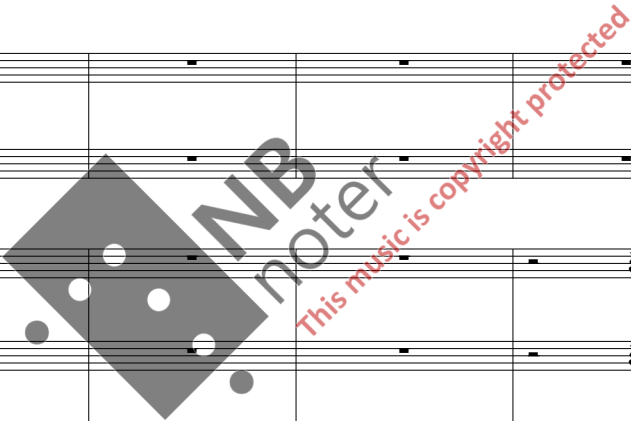
Vi. I *cresc.* *f molto*

Vi. II *cresc.* *f molto*

Va. *cresc.* *f molto*

Vc. *cresc.* *f molto*

Cb. *cresc.* *f molto*



153

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

8

153

S

A

Coro

T

B

153

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

gan - gen, ich seh des Mai - en Schein, ich seh die Blüm - lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So
 at - ter for vä - rens gla - de sol, og jor - den byr på skat - ter som blå - veis og fi - ol. De

160

FL.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

160

S

Soli

T

160

S

A

Coro

T

B

160

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

fern in je - nem Ta - le, da ist gar lus - tig sein, da singt Frau Nach - ti - gal - le und
 stol - te trær - ne glit - rer med ly - se - grøn - ne slør, og y - re fug - ler kvit - rer en

da ist gar lus - tig sein, da singt Frau Nach - ti - gal - le und
 med ly - se - grøn - ne slør, og y - re fug - ler kvit - rer en

fern im Ta - le, da ist gar lus - tig sein, da singt manch
 stol - - - te trær - ne med ly - se - grøn - ne slør, og y - - - re

da singt manch
 og y - - - re

graz ad lib.

166

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

166

S

Soli

T

166

S

A

Coro

T

B

manch Wald - vö - ge - lein.
hil - - - sen i fra sor.

Wald - vö - ge - lein.
fug - ler i fra sor.

166

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

Zweiter Teil

3. Schönheit dieser Welt vergehet

Andre del

3. Verdens skjønnhet blir til intet

Moderato

FL.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

f

S

Soli

T

S

A

Coro

T

B

Moderato

Vi. I

Vi. II

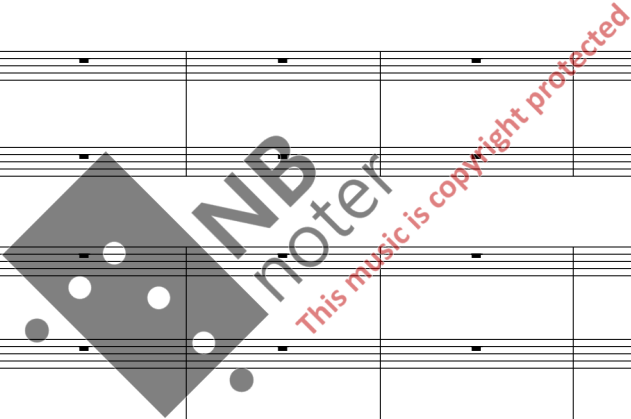
Va.

Vc.

Cb.

pizz.

mp



8

FL.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

8

S

Soli

T

8

S

A

Coro

T

B

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

Wie die Blu - me,
som en blomst, knapt

Schön - heit die - ser Welt ver - ge - het, Wie ein Wind, der nie - mals ste - het, Wie ein
Ver - dens skjønn - het blir til in - tet: Som en vind, som bort seg svin - tet; Som en

Schön - heit die - - - ser Welt ver - ge - - - het, Wie ein
Ver - dens skjønn - - - het blir til in - - - tet: Som en

Schön - heit die - - - ser Welt ver - ge - - - het, Wie ein
Ver - dens skjønn - - - het blir til in - - - tet: Som en

14

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

14

S

Soli

T

14

S

A

Coro

T

B

14

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mp

so kaum blüht Und auch schon zur Er - den sieht, Wie die Wel - le, die erst kömmt Und den Weg bald
sprun - get frem für den für i muld sūt hjem; som en bøl - ge snaut slår nær for den skyl - ler

Wind der nie - mals ste - het, Wie die Wel - le, die erst kömmt Und den Weg bald
vind, som bort seg svin - tet; som en bøl - ge snaut slår nær for den skyl - ler

Wind der nie - mals ste - het,
vind, som bort seg svin - tet;

20

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

20

S

Soli

T

20

S

A

Coro

T

B

8

wei - ter nimmt.
fjer - ne skjær.

wei - ter nimmt.
fjer - ne skjær.

8

Was für Ur - teil soll ich fäl - len?
Hvil - ken tan - ke må så fol - ge?

Welt ist Wind, ist Blum und Wel - len.
Alt er vind, er blomst og bøl - ge!

Welt ist Wind, ist Blum und Wel - len.
Alt er vind, er blomst og bøl - ge!

20

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

8

pizz.

pizz.

This music is copyright protected

Agitato assai

Musical score for woodwinds and brass instruments. The score is in 4/4 time and includes parts for Flute (Fl.), Oboe I (Ob. I), Oboe II (Ob. II), Clarinet I (Cl. I), Clarinet II (Cl. II), Bassoon I (Fg. I), Bassoon II (Fg. II), Cor I, Cor II, and Trombones (S, A, T, B). The woodwinds and bassoons have melodic lines starting in the final measures, marked with a forte (*f*) dynamic. The brass instruments (Cor I, Cor II) play a rhythmic accompaniment of eighth notes, also marked with a forte (*f*) dynamic. The strings (S, A, T, B) are currently silent.

Agitato assai

Musical score for string instruments: Violin I (Vi. I), Violin II (Vi. II), Viola (Va.), Violoncello (Vc.), and Contrabasso (Cb.). All parts are currently silent.

9

Fl.

Ob. I
f *sempre stacc.*

Ob. II
f *sempre stacc.*

Cl. I
f *sempre stacc.*

Cl. II
f *sempre stacc.*

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

9

S
f *con espressione esagerata*
und an - ders schei - nen, an - ders mei - nen, al - les tra - gen,
men sy - nes an - net, vir - ke dan - net, og ta hver pla - ge,

T
f *con espressione esagerata*
An - ders sein An - ders re - den, Al - les lo - ben, Al - len heu - cheln,
Væ - re ett, væ - re u - bli, ro - se alt all - tid hyk - le,

9

S

A

Coro

T

B

9

Vi. I
poco f *sempre spicc.*

Vi. II
poco f *sempre spicc.*

Va.

Vc.

Cb.

16

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

8

16

Al - lem Win - de Se - gel ge - ben, Al - les Tun und al - les Dich - ten
 snu sin kap - pe et - ter vin - den, gjø - re mangt og ly - ve me - get

S

A

Coro

T

8

B

16

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

8

NB
 noter
 This music is copyright protected

23

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

23

S

Soli

T

8

23

S

A

Coro

T

B

8

23

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

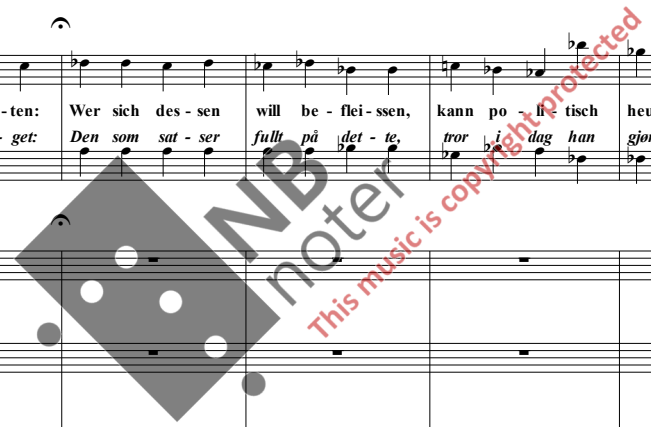
Cb.

8

f sempre stacc.

f

Bloss auf eig - nen Nüt - zen rich - ten: Wer sich des - sen will be - flei - ssen, kann po - litisch heu - er hei - ssen.
 for å byg - ge opp sitt e - get: Den som sat - ser fullt på det - te, tror i dag han gjør det ret - te.



30

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

30

S

Soli

T

30

S

A

Coro

T

B

30

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

5. Es ist alles eitel

5. Alt er forgjengelig

Moderato

FL. —

Ob. I. —

Ob. II. —

Cl. I. —

Cl. II. —

Fg. I. *mf*

Fg. II. *mf*

Cor. I. *mf*

Cor. II. *mf*

S. —

Soli

T. —

S. *mf*
Du siehst, wo - hin du siehst, nur Ei - tel - keit auf Er - den. Was
Du ser, hvor enn du ser, kun un - der - gang og ø - de. Det

Coro

A. *mf*
Du siehst, du siehst, du siehst, du siehst, du
Du ser, du ser, du ser, du ser, du

T. *mf*
Du siehst, du siehst, du siehst, du siehst, du
Du ser, du ser, du ser, du ser, du

B. *mf*

Moderato

VI. I. *mf*

VI. II. *mf*

Va. *mf*

Vc. *mf*

Cb. *mf*

10

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mf

mf

mf

mf

mf

10

S

T

10

S

A

Coro

T

B

die - ser heu - te baut, reisst je - ner mor - gen ein; wird ei - ne Wie - se sein, Auf
 no - en byg - ger opp, det ri - ver an - tre ned. skal det bli en - gers fred hvor

siehst, du siehst, du siehst, du siehst, Wo jet - zund Städ - te stehn, wird ei - ne Wie - se sein, Auf
 ser, du ser, du ser, du ser, du ser, Der by - ers larm er nå, skal det bli en - gers fred hvor

siehst, du siehst, du siehst, du siehst, Wo jet - zund Städ - te stehn, Auf
 ser, du ser, du ser, du ser, Der by - ers larm er nå, hvor

10

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

V

V

18

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

18

S

A

Coro

T

B

18

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

f

mf

f

der ein Schä-fers kind wird spie - len mit den Her - den.
gje - ter - gut - ter med sin bu - skap fin - ner gro - de.

der ein Schä - fers - kind wird spie - len.
gje - ter - gut - ter fin - ner gro - de.

der ein Schä - fers - kind wird spie - len.
gje - ter - gut - ter fin - ner gro - de.

Was jet - zund präch - tig
Om nå i prakt og

Was jet - zund präch - tig
Om nå i prakt og

Was jet - zund präch - tig
Om nå i prakt og

mf

f

3 3 3

3 3 3

3 3 3

V

26

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

26

S

Soli

T

26

S

A

Coro

T

B

blüht, soll bald zer-tre-ten wer-den; Was jetzt so pocht und trotz, ist mor-gen Asch und Bein;
glans, snart tal-te er de da-ger. Om nå i mo-dig strid, snart do-de hver og en.

blüht, soll bald zer-tre-ten wer-den; Was jetzt so pocht und trotz, ist mor-gen Asch und Bein;
glans, snart tal-te er de da-ger. Om nå i mo-dig strid, snart do-de hver og en.

Nichts ist, das e-wig
Nei, e-vig in-tet

Nichts ist, das e-wig
Nei, e-vig in-tet

26

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

34

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

34

S

8

A

8

Coro

T

B

34

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

8

sf *mf* *sf* *mf* *sf* *mf* *sf* *mf* *sf* *mf*

Jetzt lacht das Glück uns an,
Nä hum - rer lyk - ken blidt,

bald don - ner die Be schwer - den.
stort - ner tu - sen pla - ger.

sei, kein Erz, kein Mar - mor - stein. Jetzt lacht das Glück uns an,
er, me - tal - ler el - ler sten. Nä hum - rer lyk - ken blidt,

bald don - nern die Be schwer - den.
stort - ner tu - sen pla - ger.

sei, kein Erz, kein Mar - mor - stein.
er, me - tal - ler el - ler sten.

sf

42

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mf dim. *p*

mf dim. *p*

mf dim. *p*

mf dim. *p*

dim. *p*

dim. *p*

dim. *p*

dim. *p*

42

S

Soli

T

42

S

A

Coro

T

B

Der ho - hen Ta - ten Ruhm muss wie ein
 Når sto - re då - ders ry må som en
 Der ho - hen Ta - ten Ruhm muss wie ein
 Når sto - re då - ders ry må som en

42

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

p

p

p pizz.

p pizz.

p pizz.

p

51

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

p *p³* *p* *p* *sf*

S

Soli

T

sf

51

S

A

Coro

T

B

Traum ver - gehn. Soll denn das Spiel der Zeit, der leich - te Mensch, be - stehn?
 drom for - gä, skal ti - dens le - ke - toy, et men - nes - ke, be - stü?

sf *sf* *sf* *sf*

51

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

arco *arco* *arco* *sf* *sf* *sf*

59

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

p

p

p

p

59

S

Soli

T

8

S

A

Coro

T

B

p

p

p

p

Ach, was ist al - les dies, was wir für köst - lich ach - ten, Als schlech - te Nich - tig - keit, als Schat - ten, Staub und Wind, Als
 Hva an - net er vel det som vi kan grå - dig san - ne, enn re - ne in - tet, ba - re skyg - ger, støv og vind, enn

Ach, was ist al - les dies, Als schlech - te Nich - tig - keit, als Schat - ten, Staub und Wind, Als
 Hva an - net er vel det enn re - ne in - tet, skyg - ger, støv og

Ach, was ist al - les dies, Als schlech - te Nich - tig - keit, Schat - ten und
 Hva an - net er vel det enn re - ne in - tet, skyg - ger, støv og

59

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

p

p

p

p

pizz.

pizz.

pizz.

65

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

65

S

T

65

S

A

Coro

T

B

65

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

p

p

p

cresc.

mp

p

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

mp

p

mp

p

mp

p

ei - ne Wie - sen - blum, die man nicht wie - der - find't! Noch will, was e - wig, e - wig ist, kein ei - nig, ei - nig
kun en blomst som vis - ner bort i hån - den din? Men det som e - vig e - vig er, vil in - gen in - gen
ei - ne Wie - sen - blum, die man nicht wie - der - find't! Noch will, was e - wig, e - wig ist, kein ei - nig, ei - nig
vind, en blomst i hån - den din? Men det som e - vig e - vig er, vil in - gen in - gen
Wind, Als ei - ne Wie - sen - blum. Noch will, was e - wig, e - wig ist, kein ei - nig, ei - nig
vind, en blomst i hån - den din? Men det som e - vig e - vig er, vil in - gen in - gen

73

Fl. *p*

Ob. I

Ob. II

Cl. I *p*

Cl. II

Fg. I *p*

Fg. II

Cor. I

Cor. II

73

Soli

T

73

S
Mensch be - trach-ten.
gi en tan - ke.

A
Mensch be - trach-ten.
gi en tan - ke.

T
8
Mensch be - trach-ten.
gi en tan - ke.

B

73

VI. I

VI. II

Va. *arco*
p
arco

Vc. *p*

Cb. 8

Dritter Teil
6. Sommer-Gesang

Tredje del
6. Sommersang

Allegretto

Musical score for woodwinds, strings, and voices. The score is in 3/4 time and marked *Allegretto*. It includes parts for Flute (Fl.), Oboe I (Ob. I), Oboe II (Ob. II), Clarinet I (Cl. I), Clarinet II (Cl. II), Fagot I (Fg. I), Fagot II (Fg. II), Horn I (Cor. I), Horn II (Cor. II), Soprano (S), Soli (Soli), Tenor (T), Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The woodwind parts feature melodic lines with accents and dynamics of *f*. The string parts provide a rhythmic accompaniment with sustained notes and dynamics of *f*. The vocal parts are currently silent.

Allegretto

Musical score for strings, including Violin I (Vi. I), Violin II (Vi. II), Viola (Va.), Violoncello (Vc.), and Contrabasso (Cb.). The score is in 3/4 time and marked *Allegretto*. The strings play a rhythmic accompaniment with sustained notes and dynamics of *f*.

10

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

10

S

A

Coro

T

B

10

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mf

mf

mf

mf

19

Fl. *mf*

Ob. I

Ob. II *mf cresc.*

Cl. I *mf cresc.*

Cl. II *mf cresc.*

Fg. I *mf cresc.*

Fg. II *mf cresc.*

Cor. I *mf cresc.*

Cor. II *mf cresc.*

S

Soli

T

19

S

A

Coro

T

B

19

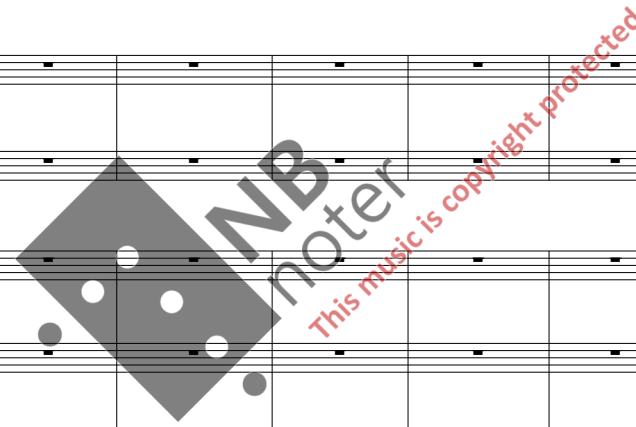
Vi. I *cresc.*

Vi. II *cresc.*

Va. *cresc.*

Vc. *cresc.*

Cb. *mf cresc.*



28

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

f dim.

28

S

Soli

T

28

S

A

Coro

T

B

28

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

f dim.

37

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

37

f con allegria

Soli

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in die-ser lie - ben Som-mer-zeit An dei - nes Got - tes Ga - ben: Schau
 Gå ut, finn gle - de nå, min venn, i den-ne ly - se som - mer-ten ved all - na - tu - rens ga - ver. Se,

T

37

S

A

Coro

T

B

37

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

mp

mp

mp

mp

mp

44

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mf

mf

44

Soli

T

an der schö-nen Gär-ten Zier Und sie - he, wie sie mir und dir sich aus - ge, schmü-cket ha - ben.
 ha - ger i sin ful - le prakt for oss har på seg høy - tids - drakt, av vak re veks - ter la - ver.

44

S

A

Coro

T

B

44

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

V

51

Fl. *mf*

Ob. I

Ob. II

Cl. I *mp*

Cl. II *mp*

Fg. I *mp*

Fg. II *mp*

Cor. I

Cor. II

51

S

Soli

T *f con allegria*

Die Bäu - re ste - hen vol - ler Laub, das Erd-reich deck - et
 Og trer - ne pyn - ter seg i lov, mens mar - ken skju - ler

51

S

A

Coro

T

B

51

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

58

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mp

58

S

Soli

T

8 sei - nen Staub Mit ei - nem grü - nen Klei - de: Nar - zis - sus und die Fu - li - pan, Die zie - hen sich viel schö - ner an Als
 58 smuss og støv med som - rens grøn - ne kle - de. Se, blom - sters far - ge spill, min venn, det gir deg stør - re gle - de enn en

S

A

Coro

T

B

58

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

v

v

v

pizz.

65

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

f



65

S

Soli

T

8 Sa - lo - mo - nis Sei - de.
65 kon - ges hers - ker - kje - de!

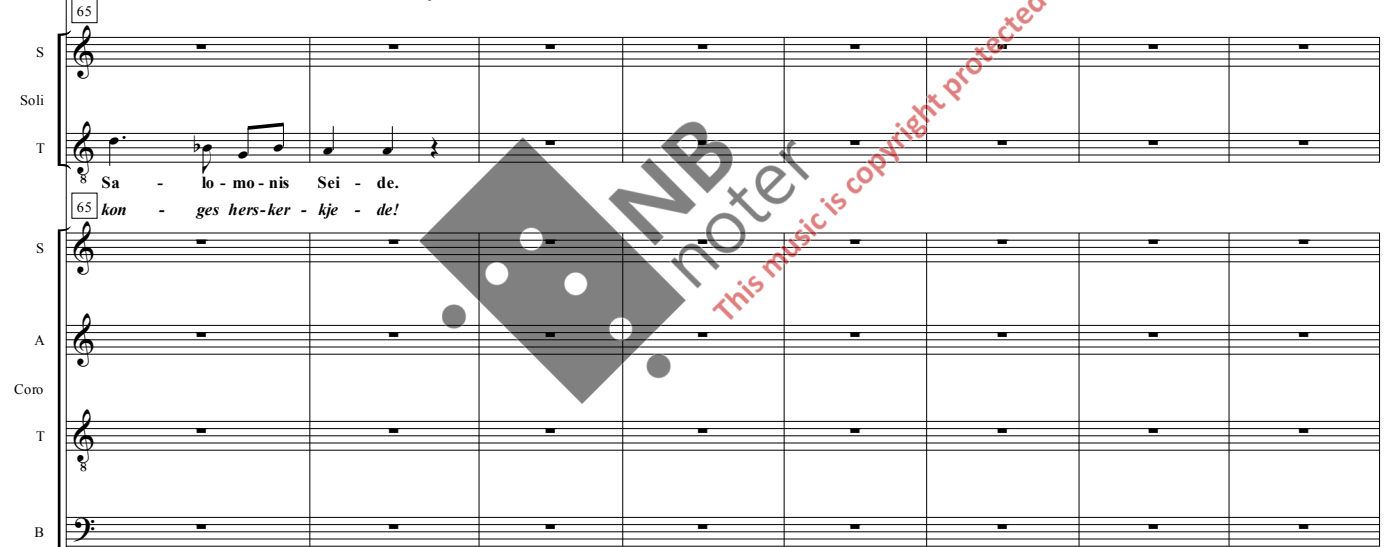
S

A

Coro

T

B



65

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

f

f

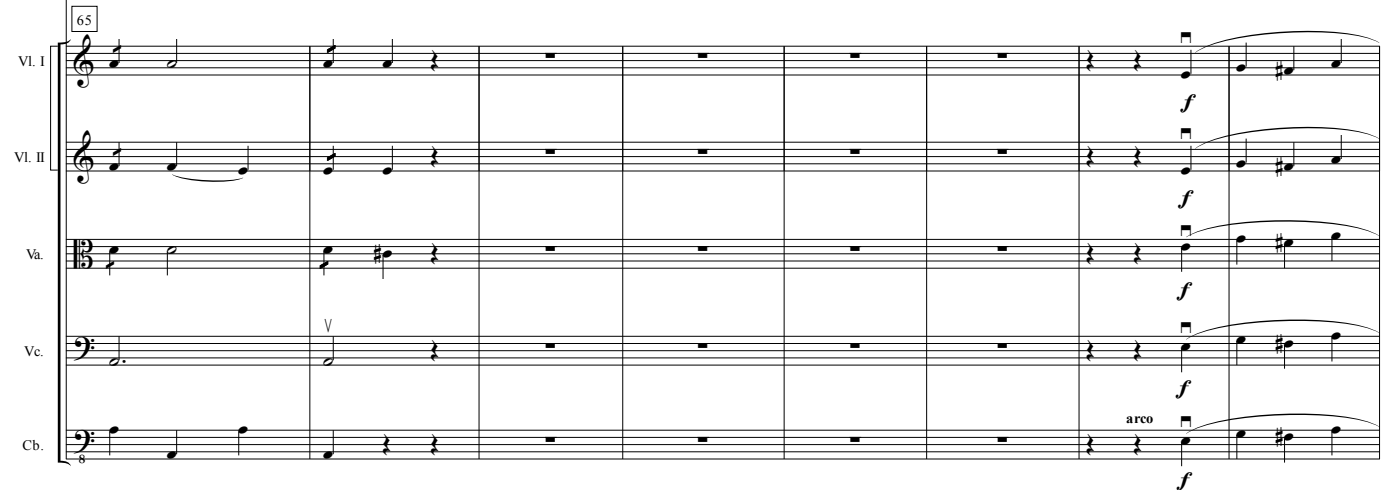
f

f

f

arco

f



73

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

8

73

S

A

Coro

T

B

8

73

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

8

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

f

Geh aus, mein Herz, und su - che Freud in die - ser lie - ben
 Gä ut, finn min venn, i gle - de nä, min venn, i den - ne ly - se

Geh aus, mein Herz, und su - che
 Gä ut, finn min venn, i gle - - - de

f Geh Gä

80

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

T

S

A

Coro

T

B

80

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mp

This music is copyright protected

Schau an der schö-nen Gär-ten Zier Und sie - he wie sie mir und dir sich aus - ge-schmü-cket
 Se, ha - ger i sin ful - le prakt for oss, har på seg hoy-tids-drakt, av vak - re veks - ter

Som-mer-zeit An dei - nes Got - tes Ga-ben: Schau an, schau an i der Gär - - - - ten
 som - me - ren ved all - na - tu - rens ga - ver. Se, ha - ger i sin ful - - - - - le

8 Freud an Got - tes Ga-ben: Schau an, schau an i der Gär - - - - - ten
 ved na - tu - rens ga - ver. Se, ha - ger i sin ful - - - - - le

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

mp

88

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mp dim.

mp dim.

mp dim.

mp dim.

88

Soli

S

ha - ben.

la - ver.

T

88

mf

S

Zier Nar - zis - sus und die Tu - li - pan, die zie - hen sich viel schö - ner an Als Sa - lo - mo - nis Sei - de.
 prakt Se, blom - sters fär - ge - spill, min venn, det gir deg stør - re gle - de enn en kon - ges hers - ker kje - de!

A

mf

Coro

T

Zier Nar - zis - sus zieht sich schö - ner an Als Sa - - - lo - mo - nis Sei - de.
 prakt Se blom - ster gir mer gle - de enn en kon - - - ges her - sker - kje - de.

B

mf

88

Vi. I

mf

Vi. II

mf

Va.

mf

Vc.

mf

Cb.

ritardando

95

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

95

S

Soli

T

95

S

A

Coro

T

B

ritardando

95

VI. I

VI. II

Va.

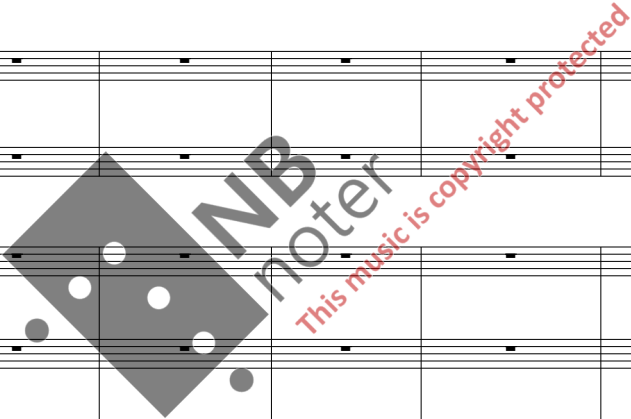
Vc.

Cb.

7. Die ihr aus dunklen Grüften

7. Å, dere som i mørke huler

Maestoso



Die ihr aus dunk-len Gräf - ten Den eit - len Mam-mon
 Du som i mør - ke hu - ler den fal - ske Mam-mon

Maestoso

8

Fl.

Ob. I *poco f*

Ob. II

Cl. I *poco f*

Cl. II *poco f*

Fg. I

Fg. II

Cor. I *f*

Cor. II

8

S

Soli

T

8

S

A

Coro

T

B

grabt,
tur,

Seht, was ihr hier in Lüf - ten Für
se, ly - set in - tet skju - ler, og

8

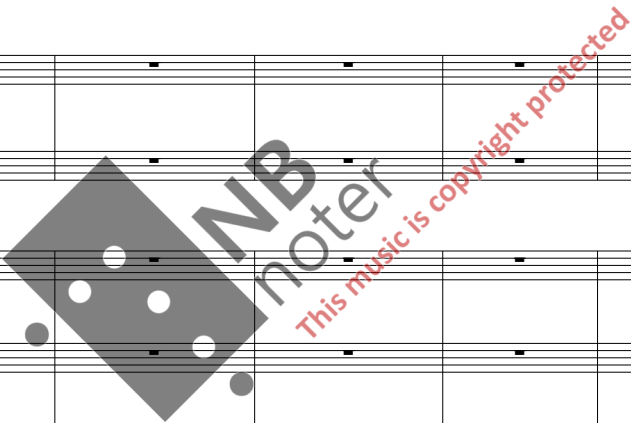
VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.



15

Fl.

mf *f*

Ob. I

mf *f*

Ob. II

mf *f*

Cl. I

mf *f*

Cl. II

mf *f*

Fg. I

mf *f*

Fg. II

mf *f*

Cor. I

mf *f*

Cor. II

mf *f*

15

S

Soli

T

15

S

f Sprech nicht: Es ist nur Farb und Schein, Man zählt und schliesst es nicht im Kas-ten ein.

f Si ik-ke: Al - le, al - le ting gâr tapt som ik - ke er av gul - let skapt!

A

Coro

f Sprech nicht: Es ist nur Farb und Schein, Man zählt und schliesst es nicht im Kas-ten ein.

f Si ik-ke: Al - le, al - le ting gâr tapt som ik - ke er av gul - let skapt!

T

f

B

f

rei - che Schât - ze habt.
san - ne skat - ter har!

15

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

Moderato

FL.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

S

A

Coro

T

B

mp

mp

mf

Das Laub fällt von den Bäu - men, das
 Det hos - ter som seg som - mer. Fra

Moderato

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

pizz.

mp

arco

pizz.

mp

pizz.

mp

arco

arco

5

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

8

5

S

A

Coro

T

8

B

5

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

8

mp

mf

mp

zar - te Som-mer-laub! Das Le - ben mit sei-nen Träu-men zer - fällt in Asch und Staub!
 trer - ne fal - ler løv. Alt liv med si - ne drom - mer for - går og blir til støv.

arco



9

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

9

Soli

T

9

S

A

Coro

T

B

9

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mf

mf

mf

Der Win - ter sei will - kom - men, sein Kleid ist rein und neu! Den Schumck hat er ge - nom - men, den
 Vel - kom - men, vin - ter - da - ger med kled - ning ren og ny. All pry - den de - re ja - ger, men

NB noter
 This music is copyright protected

ritardando

13

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

13

Soli

S

Keim be - wahr er treu.
ki - me - ne für ly.

T

13

S

A

Coro

T

B

ritardando

13

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mf

Vierter Teil
9. Abend

Fjerde del
9. Aften

Allegretto (in 2)

Musical score for woodwinds and strings. The score is in 2/2 time and includes parts for Flute (Fl.), Oboe I (Ob. I), Oboe II (Ob. II), Clarinet I (Cl. I), Clarinet II (Cl. II), Bassoon I (Fg. I), Bassoon II (Fg. II), Cor I, Cor II, Saxophone (S), Soli, Tenor (T), Saxophone (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The tempo is marked 'Allegretto (in 2)'. Dynamics include *f* (forte). The score shows the beginning of the piece with various melodic lines and rests.

Allegretto (in 2)

Musical score for strings. The score is in 2/2 time and includes parts for Violin I (Vi. I), Violin II (Vi. II), Viola (Va.), Violoncello (Vc.), and Contrabass (Cb.). The tempo is marked 'Allegretto (in 2)'. Dynamics include *f* (forte). The score shows the beginning of the piece with various melodic lines and rests.

8

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

8

S

Soli

T

8

S

A

Coro

T

B

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

NB
noter
This music is copyright protected

ritardando

16

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

f

f

16

S

Soli

T

16

S

A

Coro

T

B

ritardando

16

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

f

f

f

f

f

f

f

tranquillo

23

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mf

mf

23

S

Soli

T

8

S

A

Coro

T

B

mf

mf

mf

mf

Der schnelle Tag ist hin, die Nacht schwingt ih - re Fahn Und führt die Ster - nen
 Den kor - te dag er endt, og nat - ten fø - rer stilt sin hær av sjer - ner

Der schnel - le Tag ist hin, die Nacht - führt Ster - nen
 Den kor - te dag er endt, og nat - - ten fo - - - rer sjer - ner

tranquillo

23

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

mf

mf

mf

mf

29

Fl. *mf*

Ob. I

Ob. II

Cl. I *mf*

Cl. II

Fg. I *mf*

Fg. II *mf*

Cor. I *mf*

Cor. II *mf*

S

Soli

T

29

S *auf. frem.*

A *auf. frem.*

Coro

T *auf. frem.*

B

29

VI. I *V*

VI. II

Va.

Vc. *V*

Cb.

Der Nä Men - schen mü - de Scha - ren ver -
 so - ker menn og kvin - ner i

Der Nä Men - schen Scha - ren ver -
 so - ker menn og

36

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

36

S

A

Coro

T

B

36

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

las - sen Feld und Werk; wo Tier und Vö - gel wa - ren Traurt itzt die Ein - sam - keit. Og ti - den
 taus - het hver til sitt, wo slik dyr og fugl for - svin - ner så en - som - he - ten rår.

Wie ist, wie

Wie ist, wie

Wie ist, wie

Wie ist, wie

43

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

43

S.

Soli

T.

43

S.

A.

Coro

T.

B.

ti - den er for - spilt!

ist die Zeit ver - tan.

ti - den er for - spilt!

ist die Zeit ver - tan.

43

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mp

mp poco cresc.

p poco cresc.

p poco cresc.

50

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

50

S

Soli

T

50

S

A

Coro

T

B

8

mp

mp

mp

Der Port naht mehr und mehr sich zu der Gie-der Kahn.
 Men mer og mer vi nær-mer oss vår sis-te havn.

50

VI. I

mf

p

VI. II

mf

p

Va.

mf

p

Vc.

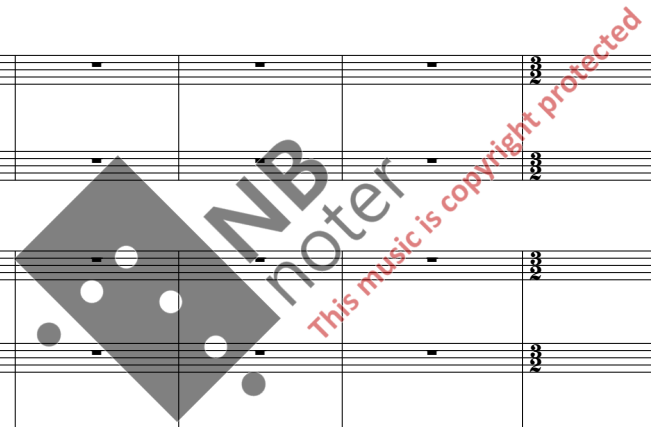
mf

p

Cb.

mf

p



57

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

57

S

Soli

T

57

S

A

Coro

T

B

57

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

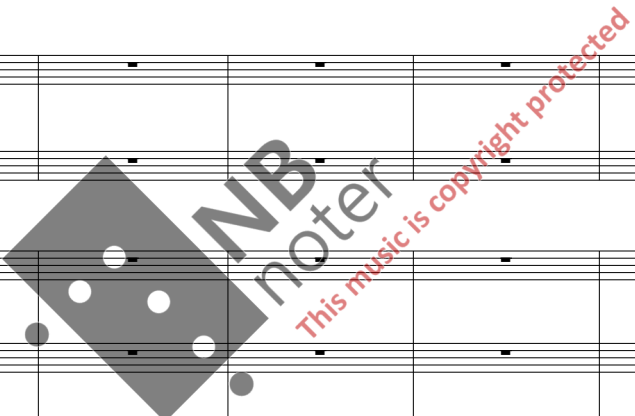
Gleich wie dies Licht ver - fiel, so wird in we - nig Jah - ren Ich,
Som da - gens lys tok slutt, vil i nat - ten sor - te jeg,

mp

mp

mp

mp



64

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

64

S

Soli

T

64

S

A

Coro

T

B

du, und was man hat und was man sieht, hin - fah - ren.
 du og alt vi har og alt vi ser, bli bor - te. Dies Le - ben
 p Og mangt i

64

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

mp

p

p

71 G.P.

Fl.

Ob. I G.P.

Ob. II G.P.

Cl. I G.P.

Cl. II G.P.

Fg. I G.P.

Fg. II G.P.

Cor. I G.P.

Cor. II G.P.

71 S G.P.

Soli

T G.P.

71 S G.P.

A G.P.

Coro

T G.P.

8 kommt mir vor als ei - ne Ren - ne - bahn.
 li - vet sy - nes meg til li - ten gavn.

B G.P.

71 G.P.

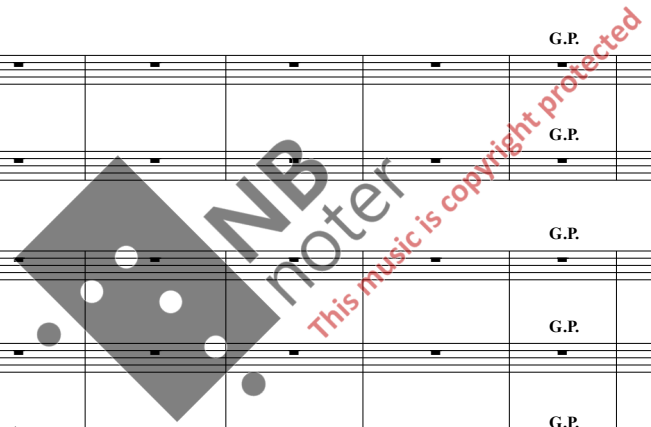
VI. I G.P.

VI. II G.P.

Va. G.P.

Vc. G.P.

Cb. G.P.



80

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

80

S

Soli

T

80

S

A

Coro

T

B

80

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

p Der sehn - le Tag ist hin, die Nacht schwingt ih - re Fahn.
p Og nat - ten fo - rer stür - zen sin her av stjer - ner frem.

86

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

86

S

Soli

T

86

S

A

Coro

T

B

86

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

attacca

attacca

attacca

attacca

attacca

10. Ach bitterer Winter

10. Å, bitre vinter

FL. *p*

Ob. I

Ob. II

Cl. I *p*

Cl. II

Fg. I *p*

Fg. II *p*

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T *mf* *lamentoso*
 Ach, bitt - rer Win - ter,
 Å, bit - re vin - ter,

S

A

Coro

T

B

VI. I

VI. II

Va. *p* *ma distinto*

Vc. *p* *ma distinto*

Cb. *p* *ma distinto*

8

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

8

S

Soli

T

8

8

8

S

A

Coro

T

B

wie bist du kalt! Du hast ent-lau-bet den grü-nen Wald. Du hast ver-blüht die Blüm-lein auf der Hei-den.
 hvor kald du er! Nå har du rib-bet sko-gens træer og ble-ket al-le far-ge-ne på mar-ken.

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

p ma distinto

p ma distinto

14

Fl. *mf giocoso*

Ob. I

Ob. II

Cl. I *mp*

Cl. II *mp*

Fg. I

Fg. II

Cor. I *mp*

Cor. II *mp*

14

Soli

T

Die bun-ten Blüm-lein sind wor-den fah-t, ent-flo-gen ist uns Frau Nach-ti-gall!
 Du fjer-net bløms-te-ne, jor-dens pryd, og ja-get fug-le-ne langt mot syd.

S

A

Coro

T

B

14

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

allargando ----- al -----

27

Fl.

mf cresc.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

attacca

Cor. I

mf cresc.

Cor. II

mf cresc.

attacca

27

S

Soli

T

attacca

27

S

A

Coro

T

B

attacca

27

allargando ----- al -----

VI. I

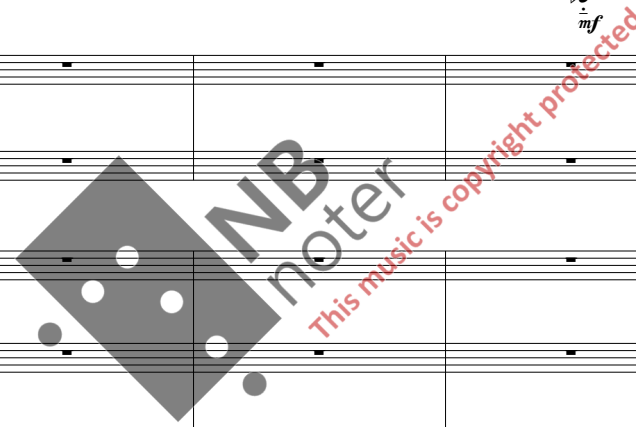
VI. II

Va.

Vc.

Cb.

attacca



Fünfter Teil

Femte del

Moderato (♩ = ♩) 11. Ach, was wollt ihr trüben Sinnen

11. Men hva hjelper tunge tanker

FL. *f*

Ob. I *f*

Ob. II *f*

Cl. I *f*

Cl. II *f*

Fg. I *f*

Fg. II *f*

Cor. I *f*

Cor. II *f*

S

Soli

T

S

A

Coro

T

B

Moderato (♩ = ♩)

VI. I *f*

VI. II *f*

Va. *f*

Vc. *f*

Cb. *f*

8

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

8

S

A

Coro

T

B

8

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

f

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

mf

f

mf

Ach, was wollt ihr trü - ben Sin - nen Doch be - gin - nen! Trau - rig - keit hebt kei - ne Not, Es ver - zeh - ret
 Men hva hjel - per tun - ge tan - ker mot ska - van - ker! Mis - mot fjer - ner in - gen nød, det for - tæ - rer

Ach, was wollt ihr trü - ben Sin - nen Doch be - gin - nen! Trau - rig - keit hebt kei - ne Not,
 Men hva hjel - per tun - ge tan - ker mot ska - van - ker! Mis - mot fjer - ner in - gen nød,

Poco allargando

15

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

mf

f cresc.

f cresc.

f cresc.

f cresc.

f cresc.

f cresc.

f cresc.

f cresc.

f cresc.

f cresc.

15

S

Soli

T

8

S

A

Coro

T

8

B

mf

mf

nur die Her-zen, Nicht die Schmer-zen, Und ist är - ger als der Tod.
kun ditt hjer - te, al - dri smer - te, og er bit - re - re enn dod!

Und ist är - ger als der Tod.
og er bit - re - re enn dod!

Poco allargando

15

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

8

Maestoso

22

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

22

S

A

Coro

T

B

22

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

Auf, o See - le! Du musst ler - nen, Oh - ne Ster - nen, Wenn das Wet - ter tobt und bricht, Wenn der Näch - te
 Opp, min sjel! Deg in - gen ver - ner! U - ten stjær - ner, selv i stor - mens gvy og gys, selv når nat - tens

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

29

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

S

A

Coro

T

B

29

29

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

schwar-ze De-cken Uns er-schre-cken, Dir zu sein dein ei-gen Licht! Dir zu sein dein ei-gen
mor-ke kled-sel sprer sin red-sel: Vær du selv ditt e-get lys! Vær du selv ditt e-get

This music is copyright protected

36

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S

Soli

T

36

S

A

Coro

T

B

36

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff

Licht!
lys!

Licht!
lys!

sempre ff



41

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

S.

Soli

T.

8

41

S.

A.

Coro

T.

8

B.

41

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

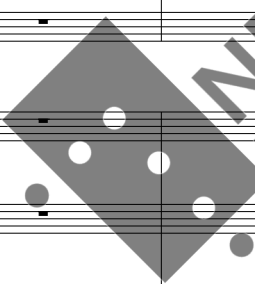
8

sempre ff

sempre ff

sempre ff

sempre ff



This music is copyright protected

46

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

46

S

Soli

T

46

S

A

Coro

T

B

46

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

51

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

51

S

Soli

T

51

S

A

Coro

T

B

51

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

56

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

56

S

Soli

T

56

S

A

Coro

T

B

Der Win - - - ter ist ver - gan - gen, ich seh - - - des Mai - en Schein, ich
 En vin - - - ter vi - ker at - ter for vå - - - rens gla - de sol, og

56

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

61

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

61

S

Soli

T

61

S

A

Coro

T

B

61

VI. I

VI. II

Va.

Vc.

Cb.

sch die Blüm-lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So fern in je - nem
 jor - - - den byr på skat - ter som blå - - - veis og fi - ol. De stol - - - te trær - ne

So fern in je - nem
 De stol - te trær - ne

sch die Blüm-lein pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So fern im
 jor - - - den byr på skat - ter som blå - - - veis og fi - ol. De stol - - - te

66

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

66

S

T

66

S

A

Coro

T

B

Ta - le, da ist gar lus - tig sein, da singt Frau Nach - ti - gal - le und
 glit - rer med ly - se - grø - ne slør, og y - - - re fug - ler kvit - rer en

Ta - le, da ist gar lus - tig sein, da singt Frau Nach - ti - gal - le und
 glit - rer med ly - - - se - grø - ne slør, og y - - - re fug - ler kvit - rer en

Ta - le, da ist gar lus - tig sein, da singt manch
 trær - ne med ly - se - grø - ne slør, og y - - - re

da singt manch
 og y - - - re

66

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.

71 *pp. ad lib.*

Fl.

Ob. I

Ob. II

Cl. I

Cl. II

Fg. I

Fg. II

Cor. I

Cor. II

71

S

Soli

T

71

S

A

Coro

T

B

Wald - vö - ge - lein.
 fug - ler i fra sör.

Wald - vö - ge - lein.
 fug - ler i fra sör.

71

Vi. I

Vi. II

Va.

Vc.

Cb.